

Quelle: Hamburger Abendblatt – Printausgabe vom 03.09.2005



Oldfield (links) und Deylen beim Interview in Mike Oldfields Studio; im Hintergrund an der Wand sind drei von rund einem Dutzend Gitarren zu sehen, die der Klangmeister benutzt.

MIKE OLDFIELD

Interviews mag er nicht, andere Musiker läßt er so gut wie nie in sein Studio. Für den Klangkünstler der deutschen Band **SCHILLER**, Christopher von Deylen, machte er eine Ausnahme. Gemeinsam spielten die beiden zwei Songs ein. Das Journal besuchte sie in Oldfields Studio.



MIKE OLDFIELD

Wenn er eine Gitarre in die Hand nimmt und spielt, wird es garantiert ein Hit: Mike Oldfield, geboren 1953 in England, gründet schon als 15-jähriger mit seiner Schwester Sally ein Folk-Duo. Anfang der 70er beginnt er mit Vorarbeiten zu seinem berühmten Alleingang „Tubular Bells“. Nur die (damals noch kleine) Plattenfirma Virgin will es veröffentlichen. Das Album wird 1973 eine Sensation, verkauft sich 16 Millionen Mal. Auf folgenden Alben landet er Welthits u. a. mit „Moonlight Shadow“ (gesungen von Maggie Reilly) und „Shadow On The Wall“ (Roger Chapman). Die Uraufführung von „Tubular Bells II“ wird 1992 in England live übertragen und mit einem Riesenspektakel gefeiert. Am 31. 12. 1999 führt Oldfield „The Millennium Bell“ in Berlin vor 500 000 Zuschauern vor. Der privat zurückhaltende und scheue Star lebt seit einigen Jahren mit seiner Frau und seinen Kindern in Chalfont St. Giles, einem Dorf außerhalb von London.



CHRISTOPHER VON DEYLEN

Mit sieben bekommt Christopher von Deylen, geboren 1970 in Viselshövede, von seinem Großvater ein Klavier geschenkt, mit 15 stellt er es in die Ecke und experimentiert mit Synthesizern und elektronischer Musik. 1998 der erste Single-Hit: Glockenspiel. Es folgt das Instrumental-Album Zeitgeist. Immer wieder verarbeitet er Klanginspirationen aus aller Welt zu einem ganz eigenen Sound. Für die Alben Weltreise, das vier Wochen auf Platz 1 steht, und Leben, gibt es je eine Goldene Schallplatte. 2002 bekommt Schiller den Echo. Nach diversen Einzelauftritten, u. a. auch für die Kindernothilfe im Schloß Bellevue bei Bundespräsident Johannes Rau, folgt 2004 die erste Live-Tournee. Die zwölf Konzerte sind so schnell ausverkauft, daß Schiller neun Konzerte mehr gibt. Die DVD zur Tour wird als beste Musik-DVD des Jahres 2004 ausgezeichnet. Weltweit verkaufte Schiller bis heute 6 Millionen Tonträger. Christopher von Deylen lebt in Berlin-Friedrichshain.

